



# VERBUNDBERATUNG BERLIN – unternehmensorientierter Service für mehr und attraktivere Ausbildungsplätze

Kerstin Josupeit, 19.02.2019



Dieses Projekt wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

## Inhalt

- Organisatorische und rechtliche Einordnung der Verbundberatung
- Ergebnisse nach 5 Jahren Verbundberatung Berlin
- Ziele und Nutzer der Verbundberatung
- Konkretes Angebot der Verbundberatung
- Verbundmodelle – von Verbundberatung arrangiert
- Erfolgsfaktoren für die Unternehmensansprache
- Schnittstellen für die Umsetzung von Verbundausbildung in Berlin und im Land Brandenburg

## Organisatorische und rechtliche Einordnung

- 4 Beraterinnen im Projektteam
- spezialisiert auf Branchen/Berufe, aber crossover-Denken und -Vermitteln (unabhängig von Kammerzugehörigkeit)
- wenn möglich eine Ansprechpartnerin für ein Unternehmen & teaminterne Klärungen bei erforderlichem Spezialwissen für Berufe

## Organisatorische und rechtliche Einordnung

- Ergänzung zur hoheitlichen Aufgabe der Ausbildungsberater der Kammern
- Ausbildungsberater = Feststellen der Ausbildungseignung eines Unternehmens  
und Abzeichnen der Notwendigkeit für Fördermittelbeantragung
- Verbundberatung = Service für die Umsetzung von Verbundausbildung
- Verbundberatung = Entwickeln von attraktivitätssteigernden Verbundinhalten und  
Branchenlösungen

## Ergebnisse per 31.12.2018

- 325 initiierte Ausbildungsverhältnisse
- davon 100 neue Ausbildungsbetriebe oder zusätzliche Berufe in bereits ausbildenden Unternehmen
- ca. 7.000 Unternehmenskontakte (jährl. ca. 1.000 Erstkontakte)
- online-Datenbank [marktplatz-verbundausbildung.de](http://marktplatz-verbundausbildung.de) (derzeit in Überarbeitung)

## **Ziele der Verbundberatung**

- Duale Ausbildung für Unternehmen möglich machen, wenn nicht alle Kompetenzen entsprechend der Ausbildungsordnung für den jeweiligen Beruf selbst vermittelt werden können

## Ziele der Verbundberatung

- Duale Ausbildung gemeinsam mit Unternehmen attraktiver gestalten und als Vorteil im Werben um geeignete Auszubildende nutzen, wenn diesen die Möglichkeit geboten wird, zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen bei einem Verbundpartner zu erlangen

## Nutzer der Verbundberatung

- Betriebe mit Tradition und junge Unternehmen/Start-ups
- Unternehmen aus Industrie und Handwerk, Handel, Hotellerie und Gastronomie, der digitalen Wirtschaft, der Kreativ- und Medienwirtschaft, der Gesundheitswirtschaft, der Dienstleistungsbranche sowie Unternehmen der freien Berufe



## Nutzer der Verbundberatung

- Alle Berliner Unternehmen ohne Einschränkung hinsichtlich Größe bzw. Umsatz
- Berliner und überregionale Dienstleister sowie Verbund-Unternehmen außerhalb Berlins

## **Konkretes Angebot für die Berliner Unternehmen**

- Finden von geeigneten Verbundpartnern nach den inhaltlichen Vorgaben der jeweiligen Ausbildungsordnung
- Erarbeitung von Ideen gemeinsam mit den Unternehmen für qualitäts- und attraktivitätssteigernde Verbundausbildungen
- Vertragsgestaltung zwischen den Verbundpartnern
- Unterstützung bei Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (SenIAS)

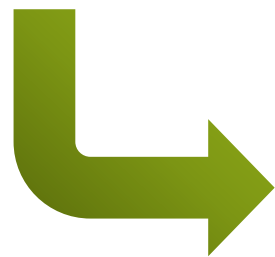
## **Verbundmodelle - von Verbundberatung arrangiert**

- Vorrang haben Verbände von Unternehmen
- Wenn nicht umsetzbar oder gewünscht, folgen überregionale Unternehmensverbände sowie Nutzung von Angeboten von Dienstleistern bzw. Berufsschulen

## Land- und Baumaschinenmechatroniker

Schmidt-Elsner GmbH  
Baumaschinen und Geräte

Zentrum für Gewerbeförderung Götz  
(über Handwerkskammer Potsdam)



Diverse Inhalte  
entsprechend  
Ausbildungsfortschritt



## Bootsbauer

Diverse Unternehmen

LiSA e.V.  
(Dienstleister,  
Träger freie Jugendberufshilfe)



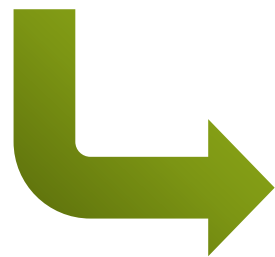
Grundlagen und  
Prüfungsvorbereitung



## Fachkraft Lagerlogistik

C.A. Loewe GmbH & Co.KG  
(Technischer Großhandel)

Gustav Knittel GmbH & Co. KG  
(Großhandel Malerhandwerk)



Hochlager  
(zusätzlich:  
Gabelstaplerschein)



## Brauer und Mälzer

BrewBaker  
BGM Berliner Getränkemanufaktur  
GmbH

Weyermann GmbH & Co. KG  
(Malzfabrik, Bamberg)



Mälzerei



## Bauzeichner

Bauplanungs- und Architekturbüros

Lehrbauhof Oranienburg



Tiefbau- und  
Stahlbetonarbeiten





## Fachkraft im Gastgewerbe

Kantine des Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung

Hotel Centromed Berlin



À-la-carte Service



## Kaufmann für Marketingkommunikation

Contorion GmbH  
(Start-up, Online-Werkzeughändler)

Frisch und Faust Tiefbau GmbH



Kundenkommunikation



## Personaldienstleistungskaufmann

Bio Company GmbH/  
Abion Hotel

Randstad  
Deutschland GmbH & Co. KG



Arbeitnehmer-  
überlassung/  
Personalvermittlung



## Kaufmann für Büromanagement

Staples Deutschland GmbH & Co. KG  
(Handel mit Bürobedarf)

BFB BestMedia4Berlin GmbH  
("Gelbe Seiten")




Marketing




## Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice – Branchenlösung

Unternehmen der Logistikbranche

Bildungs- und Technologiezentrum  
der Handwerkskammer Berlin



Installieren und  
Inbetriebnehmen von  
elektrischen  
Einrichtungen & Geräten



## Kompetenzen für alle Berufe und alle Branchen

Wahl-, Zusatzqualifikationen  
(entsprechend der  
Ausbildungsordnung)

Digitale Zusatzqualifikationen

Berufsbezogene Kompetenzen  
(aber nicht in der  
Ausbildungsordnung enthalten)

## Erfolgsfaktoren

- Unternehmen intensiv betreuen sowie im Prozess Anbahnung, Durchführung, Auswertung Verbundausbildung und ggf. Fördermanagement begleiten
- Gemeinsam mit den Unternehmen und Verbundpartnern „um die Ecke“ denken, wenn Vertrauen aufgebaut ist
- Ausbildungsberater der Kammern/zuständigen Stellen „ins Boot holen“
- AN-Vertretungen, Innungen und AG-Verbände sowie der AGS der Agentur für Arbeit als Netzwerkknoten nutzen

## Erfolgsfaktoren

- Branchenveranstaltungen oder -veröffentlichungen für Marketing nutzen
- Stammtische für Austausch anbieten
- Relevante Informationen sowie „Geschichten und Gesichter“, O-Töne über eigene social-media-Kanäle streuen
- Verlinkungen von und auf relevante/n Seiten vornehmen und anregen



## Schnittstellen Berlin – Brandenburg

- Service direkt an der Stadt-Landesgrenze Berlin-Brandenburg absichern
- Stärkere Schaffung und Nutzung von gemeinsamen Branchenlösungen
- Etliche Berliner Mittelständler aus unserem Netzwerk ins Umland abgewandert; „Übergabe“ zur Betreuung an Servicestellen sinnvoll
- Alle Verbundkapazitäten Brandenburg und Berlin im Interesse der dualen Ausbildung nutzen

## Kontakt

Kerstin Josupeit

Projektleiterin

[josupeit@verbundberatung-berlin.de](mailto:josupeit@verbundberatung-berlin.de)

[www.verbundberatung-berlin.de](http://www.verbundberatung-berlin.de)

[www.marktplatz-verbundausbildung.de](http://www.marktplatz-verbundausbildung.de) (in Überarbeitung)

@BerlinerVerbund